

Sitzungsprotokoll



Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Sitzung
4. GO
5. Feedback Runde
6. Finanzreferentin
7. Sachanschaffungen
8. Einkaufsvollmachten und Stellvertreter
9. Sonstiges

Datum: Mittwoch, 15. November 2017

Anwesende Fachschaftsräte

<u>Mitglieder</u>	<u>Von</u>	<u>Bis</u>	<u>Abwesend</u>
Akmese, Zeynep			X
Arslan Balci, Esra			X
Dinc, Nevin	14:15	15:46	
Dinc, Yesim	14:15	16:05	X
Fittje, Sven	14:15	16:05	
Grabowski, Christian	14:15	16:05	
Kardas, Jasmin	14:15	15:16	
Kieckbusch, Charleen			X
Lewe, Patrick	14:15	16:05	
Meier, Lukas	14:15	16:05	
Mollenhauer, Christina	14:15	16:05	
Munda, Ena			XX
Özdemir, Vildan	14:15	15:46	X
Raab, Larissa	14:15	15:26	
Razzaz, Vanessa			XX
Ruhnke, Jill	14:15	16:05	
Semenowicz, David	14:15	16:05	
Tergek, Burak	14:15	15:38	
Tirgil, Hülya	14:15	16:05	
Topuz, Tolga	14:15	15:30	
Voß, Danny			X
Weber, Noah Emanuel	14:18	16:05	
Wentingmann, Davina	14:15	15:26	
Wolf, Nora	14:15	16:05	
Yurdakul, Özge	14:15	15:38	

Insgesamt: 25 Räte

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sven meldet sich freiwillig als Protokollant.

Lukas begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Top2: Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch „Einkaufsvollmachten und Stellvertreter“ ergänzt.

Top3: Protokoll der letzten Sitzungen

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

Top4: Geschäftsordnung

Formmängel der alten Geschäftsordnung werden angesprochen. Tolga spricht Missstände in Bezug auf die Handhabung der Freisemesteranträge an. Tolga fordert dass die Feedbackrunde in die Geschäftsordnung aufgenommen wird. Er erläutert seinen Standpunkt und debattiert darüber mit den Anwesenden. Er möchte seinen Vorschlag für die GO-Änderung schriftlich zur nächsten Sitzung einreichen um die Debatte zu späterem Zeitpunkt fortzusetzen.

Der Inhalt der Geschäftsordnung wird von Lukas vorgetragen. Unklarheiten werden geklärt.

Eine Abstimmung über die neue Geschäftsordnung wird abgehalten: Einstimmig angenommen

Top 5: Feedbackrunde

Burak erläutert seinen Standpunkt zur Handhabung der Feedbackrunde. Er erläutert warum die Feedbackrunde aus seiner Sichtweise ein Muss ist. In Bezug auf bisherige Handhabung spricht er an, dass dieses Thema dringend anzusprechen sei um Missstände zu verhindern.

Nevin erläutert ihren Standpunkt und ihre Sichtweise. Sie spricht sich gegen die Feedbackrunde als zwingende Voraussetzung aus.

Yesim erläutert ihren Standpunkt und ihre Sichtweise. Sie spricht sich gegen die Feedbackrunde als zwingende Voraussetzung aus.

Jill stellt ihre Sicht auf die Lage dar und sagt, dass es bisher immer so schien als ob die Feedbackrunden eine zwingende Voraussetzung seien.

Muhammed (Gast/ehemaliger Fachschaftsrat) stellt seine Sicht auf die Lage dar und erzählt von den Ursprüngen der Feedbackrunde und von den Gründen die zu ihrer Einführung führten. Die Feedbackrunde soll das Ziel haben, Freisemesteranwärtern ein Feedback darüber zu geben ob ihre Leistungen im Rahmen der Tätigkeiten als Fachschaftsrat ausreichend sind um ein Freisemester beantragen zu können. Dies sollte verhindern dass die einzelnen Anwärter selbst davon ausgehen genug zu tun nur um dann bei der Freisemesterabstimmung mit leeren Händen dazustehen. Es wird der grundsätzlich assistierende Charakter der Feedbackrunde erläutert. Moe schlägt vor, dass Feedbackrunden zeitlich nicht starr und zwingend sondern flexibel und vielseitig gehalten werden könnten.

Tolga schildert seine Sicht auf die Lage. Er eröffnet einen Rückblick auf die Freisemesteranträge von Hülya und Nevin. Er sagt dass der Zweck der Feedbackrunden nicht nur der Hilfe der

unsicheren Kandidaten dient sondern der Klarstellung von Fakten dienen soll. Er eröffnet einen Rückblick auf frühere Feedbackrunden und die Einführung der Feedback Runden. Er fragt warum ein Fachschaftsrat überhaupt zu den Feedbackrunden gehen soll wenn diese sowieso nicht verpflichtend seien und nur der Hilfe von unsicheren Kandidaten dienen soll. Er wirft vor dass die Motivlage der Feedbackrunde bei der Einführung nicht klar war. Er spricht an, dass eine Verpflichtung der Seriosität der Fachschaft zuträglich wäre. Er führt einen Rückblick auf den Antrag von Ozan an. Er zählt weitere Problematiken auf. Er wirft zwei Räten vor dass diese sich so verhielten als würde die Regelung mit der Feedbackrunde nicht für sie gelten. Tolga fährt fort mit einem Rückblick auf den Sommer 2017. Tolga fordert dass Feedbackrunden in denen ein Anwärter nicht anwesend war als „Nein“ gewertet werden soll.

David schlägt vor den TOP zu beenden und weiter fortzufahren, da diese Diskussion seiner Ansicht nach zumindest heute zu nichts führen wird. Nach einem weiteren Wortgefecht droht Lukas an die Sitzung zu beenden wenn die Anwesenden sich nicht wieder beruhigen.

Nevin ergänzt weiteres zu Vergangenen Feedbackrunden. Nevin eröffnet einen Rückblick auf ihren eigenen Freisemesterantrag.

Burak eröffnet einen Rückblick auf seinen eigenen Freisemesterantrag und die dazugehörigen Feedbackrunden. Burak spricht sich für die Feedbackrunde als Muss aus. Ein Rückblick auf weitere vergangene Feedbackrunden folgt. Er spricht die Pflicht zur Feedbackrunde unter dem Gesichtspunkt der Gleichberechtigung an, da es andernfalls diejenigen benachteiligen würde, die immer zu ihren Feedbackrunden erscheinen. Er fragt wieso es für manche Pflicht und für andere keine Pflicht sein sollte.

Burak debattiert mit Nevin über die Wichtigkeit der Feedbackrunde. Burak sagt dass es aus Gründen der Fairness ungerecht wäre wenn neue Fachschaftsräte eine Feedbackrunde als verpflichtendes Element des Freisemesterantrags haben während die älteren Räte dies scheinbar nicht müssten.

Özge schildert ihre Sicht. Sie sagt, dass auch sie der Ansicht war dass die Feedbackrunden verpflichtend wären.

Özge diskutiert mit **Nevin** rückblickend über die Feedbackrunden.

David schildert seine Sicht. Er sagt dass er es nicht als verpflichtend empfunden hat. David sagt dass die Feedbackrunde damals als nicht verpflichtend vom Rat beschlossen wurde.

Vildan sagt, dass die Feedbackrunden zu ihrem Freisemesterantrag nicht verpflichtend gewesen sind. Sie spricht an dass der Sinn der Feedbackrunde darin besteht den Anwärtern aufzuzeigen was sie bisher geleistet haben und wo sie eventuell noch mehr leisten müssten um die Voraussetzungen für einen Freisemesterantrag zu erfüllen.

Christian erläutert seine Sicht auf die Dinge. Er möchte davor warnen dass sich Räte die kein Feedback abholen und sich nicht mit dem FSR absprechen in Gefahr laufen am Ende vor einem abgelehnten Freisemesterantrag zu stehen.

Top 6: Finanzreferentin

Hülya stellt sich erneut zur Wahl als Finanzreferentin. Der Rat stimmt Einstimmig für Hülya als neue Finanzreferentin ab.

Top 7: Sachanschaffungen

Dieser TOP entfällt.

Top 8: Einkaufsvollmachten und Stellvertreter

Christian erklärt dass er neue Einkaufsvollmachten aufgrund des neuen Fachschaftsrates für notwendig hält. Er schlägt ferner die Festlegung von Budgets für Geschäfte und Anschaffungen der laufenden Verwaltung (Büromaterial etc.) vor.

Jill erklärt, dass sie und Hülya sich bereiterklären hier die Stellvertretung zu übernehmen.

Antrag: Geschäfte des täglichen Bedarfs in verbrauchsüblichen Mengen (z.B. Küchenrolle, Kaffee, Milch, etc.) sollen selbstständig gekauft werden können. : Einstimmig angenommen.

Antrag: Geschäfte des täglichen Bedarfs in Bezug auf den Bürobetrieb (z.B. Papier, DVD-Rohlinge, Kugelschreiber, etc.) sollen von den Bevollmächtigten (Jill, Nevin und Christian) selbstständig gekauft werden können. : Einstimmig angenommen.

Antrag: Christian, Jill und Nevin sollen Zugriff auf die Einkaufsonlineaccounts haben. Dies betrifft die Accounts für Amazon, Ebay und Staples. : Einstimmig angenommen.

Top 9: Sonstiges

Christian erläutert die Lage zum neuen Schließfachstandort im GB. Christian nennt ferner den Alten FSR-Beschluss in Bezug auf die Schließfächer. Nächster Termin zu diesbezüglichen Besprechungen ist am Donnerstag den 23. November um 11:30 Uhr.

Christian erläutert die Lage zu Abstellräumen im GD. Nach jetzigem Stand wird es keine Abstellräume für die Fachschaften im GD geben.

Christian informiert über aktuelle Aktivitäten des FußballAKs.

Christian fragt ob es in Ordnung sei auf dem neuen PC mit der bestehenden Windowslizenz Windows 10 zu installieren. Ein Meinungsbild wurde eingeholt. Vier Räte sprachen sich für Windows 10 aus, zwei enthielten sich, und zwei sprachen sich für einen Verbleib bei Windows 7 aus.

Lukas spricht eine eingegangene Email zum Fakultätskarrieretag an der Uni in Köln an. Der Absender bittet uns darum auf die Veranstaltung hinzuweisen. Ein Meinungsbild wird eingeholt. Der Fachschaftsrat stimmt einstimmig dafür.

Lukas beendet die Sitzung.

Sven Fittje

(Protokollant)